

---

Subject: 2000 Grafts Dr. Keser  
Posted by [Gianni](#) on Wed, 08 Jun 2011 07:18:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi, hier mein Ehrfahrungsbericht zu meiner Op

Für Dr. Keser hab ich mich entschieden, da mir seine Ergebnisse und Haarlinien einfach super gefallen haben. Also hab ich mir im Januar einen Termin bei ihm über Mehmet gemacht und natürlich gleich einen Flug gebucht. Bin am 29. Mai gegen Abend von München hin geflogen, wo ich dann nach der Landung von Mehmet in Empfang genommen wurde. Haben uns auf Anhieb gut verstanden, und er brachte mich in mein Hotel und erklärte mir den Ablauf der Woche. Das Hotel Namens Etap Mola kostet die Nacht 35 Euro und ist zwar kein Luxus aber erfüllt seinen Zweck voll und ganz. Am nächsten morgen holte mich Mehmet nach dem Frühstück um halb neun ab und wir fuhren in die Klinik, wo ich auch Dr. Keser und sein Team kennen gelernt hab. Das Haarlinien Design wurde besprochen (mehmet übersetzt natürlich und ist immer bei der OP dabei) und dann wurden die Haare auch schon abrasiert. Am ersten Tag bekam ich 750 Grafts in die rechte Ghe am zweiten Tag das gleiche in die linke Seite und am dritten Tag nochmals 500 in die Mitte zum verdichten. Haare wurden nach jedem Op tag gewaschen mit einer antibiotischen Salbe eingeschmiert und verbunden. Während der OP fragt Dr. Keser und sein Team auch regelmäßig ob man Schmerzen hat und alles in Ordnung ist. Schmerzen hat ich eigentlich kaum und wenn ich bemerkte das es leicht schmerzte hab ich natürlich gleich wieder eine Betäubungsspritze bekommen. Die waren auch das einzigste was mir Schmerzen verursachten. Vorallem am letzten Tag hat man dann schon mal die Schnauze voll von den ganzen Spritzen. Doch was tut man nicht alles für seine neue Haarpracht. Dr. Keser fragte mich auch des öfteren ob wir eine Pause einlegen sollen doch da ich alles gut verkraftete wollte ich es schnellst möglichst über die Bühne gebracht haben. Die Haare wurden ausschließlich von Keser selbst extrahiert und eingesetzt, das sortieren und heran reichen vor dem einsetzen hat seine Assistentin Senem gemacht, die auch sehr nett ist. Nach der Entnahme haben wir dann immer Pause gemacht, und an einem Tisch zsm. gegessen. Man fühlte sich gut aufgehoben und ehrlich gesagt auch sehr wohl. Als die Op Tage vorbei waren und ich noch 2 Tage in Ankara vor mir hatte bin ich meistens noch mit Mehmet unterwegs gewesen. Shoppen und neue Patienten vom Flughafen abholen. Und natürlich auch jeden Tag nochmals von Dr. Keser die Haare waschen und begutachten lassen. Bis ich dann am 4.6 morgens um 4 von Mehmet abgeholt und zum Flughafen gebracht wurde. Für Zuhause hab ich dann noch jede Menge Salbe und sterile Kompressen zum Krusten entfernen mitbekommen. Die Anwendung wurde mir davor natürlich gezeigt. Bin jetzt 7 Tage Post OP und habe im Empfangsbereich keine Krusten mehr. Die Rötung ist auch kaum noch vorhanden außer Abends sieht man sie etwas stärker. Mein Donor hat noch vereinzelt ein paar Krusten die aber spätestens in 2 Tagen auch weg sein durften. Wenn ich in den Spiegel schaue fühle ich mich einfach nur genial und ich hoffe, dass alles so anwächst wie es jetzt aussieht. Habe mir auf den Tipp von dem User Desmond und NW5a noch ein hochprozentiges Aloe Vera gel besorgt womit ich Donor und Empfangsbereich zusätzlich betupfe. Wirkt einfach super muss ich sagen. Vorallem gegen den Juckreiz und die Rötung. So nun stelle ich jetzt noch ein paar Fotos rein. Leider habe ich die hochauflösenden von Mehmet noch nicht bekommen. Sobald sie da sind werde ich sie posten. Solange sind hier welche von meinem Handy. Er hat mich gestern nochmals angerufen und gefragt wie es mir geht und ob alles in Ordnung ist. Man merkte das dem Team das Wohl des Patienten am Herzen liegt. Man könnte den Bericht viel ausführlicher schreiben doch leider hab ich nicht die Zeit dazu. Falls jmd. noch irgend etwas wissen möchte einfach nur fragen.

---